

# N i e d e r s c h r i f t

## über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Leezen am 01. September 2005 im „Hotel Teegen“ in Leezen

---

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 19.08.2005 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Birgit Hildebrandt, Klaus Stolten, Jörg Reher, Anja Rau, Hans-Wilhelm Steenbock, Jörg-Peter Blohm, Torsten Tilly, Holger Rickert
Entschuldigt fehlen:	Reinhard Rode, Bernd Falkenhagen, Claus-Dieter Wilhelm, Andreas Krohn
Als Gäste anwesend:	
Gewässerpflegeverband: (Beide zu TOP 5)	Verbandsvorsteher Claus Fahrenkrog, Verbandsingenieur Peter Heidel
Fa. Eggers, Tangstedt: (Zu TOP 4)	Herr Demuth (Büro Pro Regione GmbH, Flensburg)

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Klaus Steenbuck

Bürgermeister Schulz eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Kiesabbau im Ortsteil Krens I; hier: Information
5. Errichtung einer Sohlgleite am Neversdorfer See
6. Entsorgungsbedingungen
  - a) Strauchgut
  - b) Sperrmüll
  - c) Aktion „Saubere Landschaft“
7. Ergänzende Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung
8. Einwohnerfragestunde - Teil II -

### Nichtöffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -**

Anfragen werden weder aus der Zuhörerschaft noch aus der Mitte der Gemeindevertretung gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift über die letzte Sitzung**

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Ausschussberichte werden nicht abgegeben, da entsprechende Sitzungen nicht stattgefunden haben.

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Die Bemühungen der Gemeinde, die Poststelle in Leezen zu erhalten, sind letztlich belohnt worden. Die neue Postfiliale wurde Anfang August im Stöberlädchen Biesler eröffnet.
2. Auf dem Kinderspielplatz am Tralauer Weg ist ein neues Spielgerät (Karussell) aufgestellt worden.
3. Die Polizei musste zurückliegend am Wichmann's Berg wegen ruhestörenden Lärms einschreiten.
4. Im Zuge einer Einbruchserie ist auch das Feuerwehrhaus und die Werkstatt des Gemeindefacharbeiters Falmann aufgesucht worden. Aus den Gebäudeteilen wurde etliches Gerät gestohlen.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Kiesabbau im Ortsteil Krems I hier: Information**

Zu diesem Tagesordnungspunkt trägt Herr Demuth (Büro Pro Regione GmbH) im Auftrag der Firma Eggers, Tangstedt, die Absicht vor, im Ortsteil Krems I der Gemeinde Leezen Kiesabbau zu betreiben. Mittels eines Overheadprojektors werden die in Aussicht genommenen Flächen dargestellt. Herr Demuth weist darauf hin, dass bereits Sondierungsbohrungen durchgeführt worden sind, mit dem Ergebnis, dass die Bodenschichten auf kürzesten Entfernungen sich derart unterschiedlich darstellen, dass zurzeit mehr als unsicher ist, ob eine Rentabilität zum Kiesabbau gegeben ist. Insofern wird die Firma Eggers weitere Untersuchungen anstellen, um eine endgültige Entscheidung über die Antragstellung zum Kiesabbau treffen zu können. Nach Abschluss weiterer Untersuchungen wird sich die Firma unaufgefordert gegenüber der Gemeinde erklären.

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Errichtung einer Sohlgleite am Neversdorfer See**

Zu diesem Tagesordnungspunkt tragen der Vorstandsvorsteher Claus Fahrenkrog sowie der Verbandsingenieur Peter Heidel die geplante Maßnahme des Gewässerpflegeverbandes Mözener Au zur Errichtung einer Sohlgleite mit Umlaufgerinne am Auslauf des Neversdorfer Sees vor. Es wird darauf hingewiesen, dass die Maßnahme zu 100% aus EU- und Landesmitteln gefördert wird und weder dem Gewässerpflegeverband noch der Eigentümergemeinschaft noch der Gemeinde Leezen Investitionskosten entstehen werden. Auf Fragen während seines Vortrages weist Verbandsingenieur Heidel mehrfach darauf hin, dass es hier und heute um eine Grund-

satzentscheidung der Gemeindevertretung Leezen geht und auf Details schon deshalb nicht verbindlich eingegangen werden kann, da es noch keinen Bauentwurf gibt. Insbesondere kann über den Erhalt bzw. den Abriss des Aalfanggebäudes im Rahmen der Entwurfsaufstellung immer noch eine Einzelentscheidung getroffen werden. Es wird noch einmal ausdrücklich festgestellt, dass für den Bau und die Unterhaltung der Sohlgleite der Gewässerpflegeverband zuständig ist, da es sich um ein Gewässer handelt. Der Verband wird als Maßnahmen- und Kostenträger auftreten. Hinsichtlich des neuen Brückenteiles wird die Rechtssituation so sein, dass für den Bau und die damit verbundenen Kosten der Gewässerpflegeverband zuständig ist und für die künftige Unterhaltung die Eigentümergemeinschaft Neversdorfer See.

Nach Feststellung dieser Fakten beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, grundsätzlich dem Bau der beabsichtigten Sohlgleite zuzustimmen.

Die Beschlussfassung bezieht sich auch auf die Einlaufsituation der Groß Niendorfer Au in den Neversdorfer See und den dortigen Sohlabsturz (Holz)

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Entsorgungsbedingungen**

- a) Strauchgut
- b) Sperrmüll
- c) Aktion „Sauber Landschaft“

Auf Vorschlag aus der Mitte der Gemeindevertretung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die beiden im Tagesordnungspunkt genannten Entsorgungsarten sowie die Aktion „Saubere Landschaft“ exakt so durchzuführen, wie im letzten Jahr geschehen.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Ergänzende Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung ein verwaltungsseitiger Entwurf zur ergänzenden Stellungnahme der Gemeinde Leezen zum Bericht über die Ordnungsprüfung der Jahre 1998 - 2002 vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die im Entwurf vorliegende Stellungnahme zu übernehmen und dem Gemeindeprüfungsamt entsprechend zu übermitteln. Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Torsten Tilly soll allerdings in Ziffer 1.5.2 der zweite Satz gestrichen werden.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -**

Gemeindevertreter Klaus Stolten schlägt angesichts der jüngsten Ereignisse vor, im Kreuzungsbereich des Geh- und Radweges mit den Betonspurbahnen im Bereich zwischen den Ortsteilen Leezen und Heiderfeld beidseitig eine Knickrodung auf einer Länge von jeweils 20 m vorzunehmen, um das hier offensichtlich vorhandene Gefahrenpotential zu mindern bzw. gänzlich zu beseitigen. Der Bürgermeister sagt zu, die notwendigen behördlichen Schritte einzuleiten.

---

(Bürgermeister)

---

(Protokollführer)